

WEESEN AKTUELL

Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Nr. 90 / September 2020 / erscheint 4-mal jährlich

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Weesen bleibt attraktiv und engagiert

Liebe Weesnerinnen und Weesner

Zwischen dem 1. August 2019 und 31. Juli 2020 haben nicht weniger als 110 (erwachsene) Personen Weesen als neuen Lebensmittelpunkt gewählt. Das freut den Gemeinderat sehr und zeigt einerseits die Attraktivität unserer Gemeinde und andererseits auch, dass derzeit ein Angebot an Wohnraum vorhanden ist. Sehr gefreut haben wir uns auch, dass am 30. August 2020 56 neue Einwohnerinnen und Einwohner, davon 19 Kinder, unserer Einladung für den Neuzuzügeranlass gefolgt sind und dies bei äusserst garstigem und regnerischem Wetter. Dabei galt es einzig zu bedauern, dass das gemeinsame Mittagessen nicht wie üblich am Fest von Viva Riviera an der Seepromenade stattfand. Dort kam es üblicherweise zur Begegnung mit der bereits länger in Weesen wohnhaften Bevölkerung. Der Austausch unter den Neuzuzüglern und den anwesenden Behördenvertreter/-innen wie den Führer/-innen des Museums wurde rege genutzt.

Ich hoffe auch, dass Sie die Sonderausstellung über die 120-jährige Geschichte der Musikgesellschaft Harmonie Weesen (MGH) in unserem Museum besuchen. Das Museum ist mittlerweile selber 10 Jahre alt geworden und konnte dank der Ortsgemeinde im Städtli ein schönes und funktionelles Gebäude errichten. Die MGH als wohl ältester Dorfverein trägt mit seinen Jahreskonzerten sowie diversen Auftritten inklusive Quartierfesten viel zum Zusammenhalt in unserer Gemeinde bei. Sie bereitet uns viel Freude und die neue Uniform, die Anfang Oktober

präsentiert werden wird, ist ihr Lohn für ihr unermüdliches Engagement.

Freiwillig engagieren möchten sich diverse neue Kandidaten/-innen für die freigewordenen Sitze in den beiden Schulräten und dem Ortsverwaltungsrat sowie den Geschäftsprüfungskommissionen der diversen Körperschaften unserer Gemeinde. Es ist erfreulich, dass sich in der heutigen Zeit in unserer Gemeinde weiterhin Personen für öffentliche Ämter zur Verfügung stellen und damit einen Teil ihrer Freizeit zugunsten der Weesner/-innen einsetzen. Dafür möchte ich

allen Kandidatinnen und Kandidaten danken und ihnen neben der erfolgreichen (Wieder)-Wahl auch viel Erfolg sowie Befriedigung im Amt wünschen.

Ihnen wünsche ich nun bei der Lektüre von Weesen aktuell viel Spass und spreche den Autoren dieser Ausgabe meinen Dank aus. Bleiben Sie gesund! ●

Ihr Gemeindepräsident
lic. iur. HSG Marcel Benz



MGH am Kreismusiktag 2012.

Gemeinderat

Unterhalt Abwasserleitungen – Zutritt auf private Grundstücke

Ab dem 19. Oktober 2020 werden im Städtli (ab Speerplatz bis Autisstrasse) die Kanalisations- und Meteorwasserleitungen gespült und mit Kanal-TV geprüft. Hierzu müssen teilweise Schächte, welche auf Privatgrundstücken liegen, für Unterhaltsarbeiten geöffnet werden. Wir bitten die Grundstückseigentümer, den Mitarbeitern der G. Elsener AG, Jona, sowie des Werkbetriebs Weesen Zutritt auf die betroffenen Grundstücke zu gewähren und danken für ihr Verständnis. ●

Auflösung Samariterverein

Die Vertreterinnen des Samaritervereins Weesen haben den Gemeinderat informiert, dass sich der Samariterverein Weesen an der ausserordentlichen Versammlung vom 6. Dezember 2019 aufgelöst hat. Aus dem Vermögen des Samaritervereins erhält die Politische Gemeinde Fr. 3000.– für die künftige Wartung des Defibrillators beim Gemeindehaus. Der Gemeinderat bedauert die Auflösung des Samaritervereins und bedankt sich an dieser Stelle herzlich für den finanziellen Beitrag zur Wartung des Defibrillators. ●

Parkverbot Wendeplatz Tutz

Der Gemeinderat hat für den Wendeplatz im Tutz ein Parkverbot erlassen. Die Kantonspolizei St.Gallen hat die entsprechende Signalisation rechtskräftig verfügt und die Tafel ist in der Zwischenzeit vom Werkdienst installiert worden. ●

Erhöhung Kurtaxen per 1. Januar 2021 – fakultatives Referendum

Im Rahmen des Projekts «AWT17+» wurde geprüft, mit welchen Massnahmen die Tourismusorganisation Amden & Weesen Tourismus mehr Schlagkraft gewinnen kann. Zusammen mit der Genehmigung des Schlussberichtes haben die Räte der Politischen Gemeinden Amden und Weesen bereits im Herbst 2019 verschiedene Massnahmen diskutiert, mit denen die Tourismusorganisation finanziell gestärkt werden kann. In diesem Zusammenhang haben die Räte der beiden Gemeinden nun beschlossen, dass die Kurtaxen in Amden und Weesen per 1. Januar 2021 angepasst werden sollen. Die Kurtaxe für Erwachsene ab dem 15. Lebensjahr beträgt ab 1. Januar 2021 neu Fr. 2.60 pro Gast und Logiernacht (bisher Fr. 2.40), die Pauschale für Ferienhäuser und -wohnungen wird auf den selben Zeitpunkt von Fr. 90.– auf Fr. 110.– pro Zimmer und Jahr erhöht. Der Minimalbetrag beträgt somit neu 165 Franken (bisher 135 Franken) und der Maximalbetrag 550 Franken (bisher 450 Franken). Unverändert bleiben die Kurtaxen für Kinder zwischen dem 7. und 15. Lebensjahr. Zwecks Erhöhung der Kurtaxe hat der Gemeinderat eine Anpassung des Tarifs zum Reglement über die Erhebung von Kurtaxen beschlossen. Die Anpassung wurde vom 13. August 2020 bis zum 21. September 2020 dem fakultativen Referendum unterstellt. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe von Weesen Aktuell ist kein Referendumsbegehren eingereicht worden. ●

Abschluss neuer Hallenboden

Der neue Hallenboden in der Speerhalle konnte fristgerecht in den Sommerferien eingebaut werden. Trotz Mehrkosten bei der Entfernung des alten Belages liegen die Kosten innerhalb des genehmigten Budgets.

Um die Lichtverhältnisse zu verbessern, wurde für die Oberfläche ein etwas helleres Blau als bisher gewählt. Nebst den bestehenden Markierungen sind neu auch Badmintonfelder eingezeichnet.

Die Speerhalle steht den Schulen und Vereinen sowie für Anlässe wieder wie gewohnt und unter Einhaltung der entsprechenden Corona-Schutzkonzepte zur Verfügung. ●

Impressum

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Weesen

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung Weesen

Redaktion
Ursula Winteler, Mitarbeiterin Kanzlei

Druck und Gestaltung
Bruhin Spühler AG, Freienbach

Adresse
Gemeindeverwaltung
8872 Weesen
Tel. 058 228 76 00/04
sekretariat@weesen.ch
www.weesen.ch

Auflage
1'270 Ex.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Freitag, 4. Dezember 2020

Neuzuzügeranlass einmal etwas anders

In den letzten Jahren herrschte jeweils eitel Sonnenschein, wenn wir die Neuzugezogenen in Weesen begrüßten und sie am Weesner Fest «Viva Riviera» verköstigten. Dieses Jahr war alles etwas anders. Umso grösser war die Freude, dass sich so viele Neuzuzüger mit überdurchschnittlich vielen Kindern jeden Alters anmeldeten und den Anlass am 30. August sichtlich genossen.

Nach den interessanten Infos über unsere schöne Gemeinde übernahmen die drei Städtlirundführer/in Anne-Käthi Keller Manhart, Peter Gugelmann und Eugen Koch ihre Gruppen mit auf den Städtlirundgang. Manuela Benz führte Ihre Gruppe im Trockenen durch die verschiedenen Ausstellungen im Museum.



Stelldichein mit Regenschutz vor dem Museum.

Trotz des garstigen Regenwetters waren alle angemeldeten neuen Weesnerinnen und Weesner am Sonntagmorgen pünktlich vor Ort, um den Begrüßungsworten des Gemeindepräsidenten Marcel Benz vor dem Ortsmuseum zu lauschen – die Kleinen eingepackt im Kinderwagen oder mit wasserdichter Kleidung und die Erwachsenen ausgerüstet mit Hygienemaske und Regenschirm.

Nach den spannenden Rundgängen wartete ein Apéro und ein feines Mittagessen in der Trattoria auf die Eingeladenen. Die angeregten Gespräche an den Tischen und die zufriedenen Gesichter zeigten, dass dieser Anlass auch dieses Jahr auf Gefallen stiess. Der Coupe Dänemark war vor allem für die 19 Kinder ein krönender Abschluss. ●



Museumsführung mit Manuela Benz.

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Zusätzliche Parkplätze beim Bahnhof Weesen

Der Gemeinderat hat mit der E. Kamm AG, Mühlehorn, einen Untermietvertrag über die von der SBB gemieteten Flächen beim Bahnhof Weesen (Gemeinde Glarus Nord) abgeschlossen. Die E. Kamm AG stellt der politischen Gemeinde Weesen die Fläche von rund 2000 m² zur Nutzung als Parkplätze an Wochenenden und Feiertagen zur Verfügung. Diese zusätzlichen Parkplätze werden ebenfalls bewirtschaftet und von der Gemeindepolizei überwacht. ●

Blockschlag Steinschlagnetze Kapfenbergstrasse

Die Aufräum- und Reparaturarbeiten an den Steinschlagnetzen der Kapfenbergstrasse, welche durch einen Blockschlag von Ende Mai notwendig wurden, konnten mit den Spezialisten im Juni und Juli abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat mit dem Kanton resp. dem Strassenkreisinsektorat des Tiefbauamtes eine Kostenbeteiligung ausgehandelt, welche auch für künftige Ereignisse Gültigkeit hat, da drei der fünf Steinschlagnetze auch dem Schutz der Kantonsstrasse dienen. Aufgrund der in den letzten Jahren zunehmenden Ereignisse am Kapfenberg und der Tatsache, dass die Netze rund 20 Jahre im Einsatz stehen, wird der Gemeinderat gestützt auf die Empfehlungen des beigezogenen Geologen den Unterhalt im nächsten Jahr verstärken. ●

Jubiläumsfest «MehStoff 2020» – Marschmusikparade – Sperrung Städtli-/Schulhausstrasse

Am 2./3. Oktober 2020 feiert die Musikgesellschaft Harmonie Weesen Ihre Neuuniformierung mit dem Jubiläumsfest «MehStoff2020». Am Samstag, 3. Oktober 2020, findet eine Marschmusikparade durchs Städtli bis zum Primarschulhaus statt. Die Parkplätze im Städtli stehen deshalb an diesem Tag zwischen 12.00 Uhr bis 18.30 Uhr nicht zum Parkieren bereit. Zwischen 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr werden die Städtli- sowie die Schulhausstrasse für sämtlichen Verkehr gesperrt. Die Parkplätze beim Bahnhof sowie auf dem Speerparkplatz stehen während der Dauer des Festes (Freitagabend bis Sonntagmorgen) gratis zur Verfügung. ●

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten bzw. Aufträge vergeben:

- Umlegung Wasserleitung beim Bahnhof Weesen an die Marty Bauleistungen AG, Azmoos
- Umlegung Wasserleitung Biäsche an die Marti AG, Matt
- Unterhaltsarbeiten an der Höfenstrasse an die Toller Unternehmungen AG, Eschenbach
- Anpassung Beleuchtung Parkplatz Lochbrunnen an die SAK AG, St. Gallen
- Kanalisation spülen und Schlamm-sammler saugen an die G. Elsener AG, Jona.
- Kontrolle Steganlagen im Hafen an die Willy Stäubli Ing. AG, Horgen ●

Unterhaltsarbeiten Höfenstrasse

Mitte Oktober beginnt die Toller Unternehmungen AG mit den Unterhaltsarbeiten an der Höfenstrasse. Ein konkretes Bauprogramm liegt derzeit noch nicht vor. Die Gemeinderatskanzlei wird die Anstösser möglichst frühzeitig über die zu erwartenden Verkehrsbeschränkungen informieren. ●

Konstituierung Sportplatzkommission

Der Gemeinderat hat von der konstituierenden Sitzung der Sportplatzkommission vom 17. Juni 2020 Kenntnis genommen. Als neuer Präsident wurde Alois Bamert (Gemeinderat Weesen) einstimmig von den Mitgliedern der Trägerschaft gewählt. Als Vizepräsident amtiert Daniel Brunner (Infrastrukturbeauftragter und Vorstandsmitglied FC Weesen). Weiter sind Gabriela Tresp-Fröhlich (Gemeinderätin Schänis) und Peter Remek (Gemeindepräsident Amden) sowie Hansjörg Gutknecht (Präsident FC Weesen) in diesem fünfköpfigen Gremium. Deren Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind in der Nutzungs-, Unterhalts- und Kostenvereinbarung zwischen den Mitgliedern der Trägerschaft (Gemeinde Amden, Gemeinde Schänis, Gemeinde Weesen und FC Weesen) geregelt. Als Aktuarin amtiert Ursula Winteler (Gemeindekanzlei). Das weitere Vorgehen bezüglich des Sportplatzerweiterungsprojekts wie die Leistungsvereinbarungen mit den beiden Schulen (Primarschulgemeinde Weesen und Oberstufenschulgemeinde Weesen Amden) und dem Jugendturnverein Weesen wurden ebenso behandelt wie Themen zur bereits heute bestehenden Sportinfrastruktur und -anlage. ●

Zusammensetzung der Behörden und Kommissionen für die Amtsdauer 2021/2024

Am 31. Dezember 2020 endet die Amtsdauer 2017/2020. Demissionen von Kommissionmitgliedern, Delegierten und Funktionären, die vom Gemeinderat gewählt wurden, sind bitte **bis spätestens 30. Oktober 2020** schriftlich der Gemeinderatskanzlei mitzuteilen. Erfolgt keine schriftliche

Mitteilung, so gehen wir davon aus, dass die Dienste weiterhin beansprucht werden können. Der Rat würde sich über die weiterführende Zusammenarbeit natürlich sehr freuen.

Der Gemeinderat

Absage Umwelttag

Der Ortsverwaltungsrat und der Gemeinderat haben entschieden, dieses Jahr auf die Durchführung eines Umwelttages zu verzichten. Aufgrund der geltenden Coronamassnahmen ist es zurzeit nicht sinnvoll, einen Arbeitstag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein zu organisieren. Die beiden Räte hoffen, dass sich die Lage bis im nächsten Herbst normalisiert und im 2021 wieder ein Umwelttag auf die Beine gestellt werden kann. ●

Absicht der Begrünung des ehemaligen Steinbruchs Sittenwald und Gesuch um Aufnahme in den kantonalen Richtplan zur Nutzung als A- oder B-Deponie

Der Gemeinderat hat vom Bericht einer ersten Begehung im Steinbruch Sittenwahl (Gemeindegebiet Amden) Kenntnis genommen. Dort plant die Grundeigentümerin, die Ortsgemeinde Weesen, die Begrünung dieses Geländes und hat deshalb beim Kanton St. Gallen im Hinblick auf eine mögliche Errichtung einer A- oder B-Deponie ein Gesuch um Aufnahme in den kantonalen Richtplan gestellt. Für weitere Details wird auf die Information der Ortsgemeinde Weesen verwiesen (vgl. Seite 11). ●

Bestattungs- und Friedhofreglement in Kraft gesetzt

Die Referendumsfrist für das neue Bestattungs- und Friedhofreglement vom 12. Mai 2020 ist am 6. Juli 2020 unbenutzt abgelaufen. Der Gemeinderat hat das Reglement sowie den Gebührentarif per 7. Juli 2020 in Kraft gesetzt. Reglement und Gebührentarif können auf der Homepage www.weesen.ch heruntergeladen werden. ●

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Gemeindeverwaltung

Baubewilligungen

- Andreas Videcnik und Santina Rotzer, Weesen; Umbau und Sanierung Wohnhaus Vers. Nr. 484, Anbau Aussenstreppe, Neubau 2 Parkplätze, Grundstück Nr. 364 – Biäschenstrasse 11
- VB Immobilien AG, Gässlistrasse 1, 8856 Tuggen; Umnutzung und Umbau des bestehenden Restaurants mit Saal in zwei Kleinwohnungen und 5 Hotelzimmer auf Grundstück Nr. 452 – Hauptstrasse 67
- Global Handels und Consulting GmbH, Weesen; Ersatz der Fenster beim Wohnhaus Vers. Nr. 233, Nr. 23 – Spittelstrasse 6, Weesen
- Tremp Thomas, Weesen; Montage Terrassen-Geländer beim Wohnhaus Vers. Nr. 260, Grundstück Nr. 34 – Im Städtli 19, Weesen
- Immobilien Bi AG, Amden; Umbau und Sanierung Wohnhaus Vers. Nr. 290, auf Grundstück Nr. 120 – Im Städtli 44
- Stephanie Widmer und Jürg Streuli, Lachen; Aufbau Dachlukarne auf Wohnhaus Vers. Nr. 238 Nr. 62 – Bauerngasse 2
- Gmür Daniel, Weesen; Neubau Mutterkuhlaufstall, Abbruch Stallteil Vers. Nr. 34 und Unterstand auf Grundstück Nr. 461 – Tutz
- Paul und Silvia Jörg, Weesen; Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 699 – Kapfenbergstrasse
- Giger Markus und Manuela, Weesen; Installation Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wohnhauses Vers. Nr. 779 auf Grundstück Nr. 800 – Höfenstrasse 779

Entsorgung

Öffnungszeiten

Entsorgungspark Moos:

bis 31. Oktober: jeweils mittwochs von 17 – 18 Uhr und samstags von 10 – 11.30 Uhr

ab 1. November: jeweils mittwochs von 16.30 – 17.30 Uhr und samstags von 10 – 11.30 Uhr

Grünabfuhr:

Bis und mit Montag, 16. November, wird Ihr Grüngut wöchentlich eingesammelt, nachher in Abständen von 3 bis 4 Wochen (siehe Abfallkalender 2020)

Papiersammlung:

Samstag, 7. November, ab 13.00 Uhr, durch die Ludothek (wenn das Papier nicht abgeholt wurde Telefon 078 637 98 04, ab 16 Uhr)

Repair Café

mit Bring- & Hol-Aktion:

Samstag, 7. November, 8.30 – 11.30 Uhr ●

Personalausflug vom 14. August 2020

Dieses Jahr fand der Personalausflug der Gemeindeverwaltung Weesen am 14. August statt. Wir fuhren bereits sehr früh am Morgen mit dem Zug nach Lützel-flüh im Emmental. Dort haben wir uns



Gotthelfzentrum

einen Kaffee mit leckerem Zopf gegönnt, bevor wir durch das Gotthelfzentrum geführt wurden. Nach der

spannenden Führung durch das Haus von Albert Bitzios, alias Jeremias Gotthelf, wo er gelebt und gewirkt hatte, starteten wir die Kutschenfahrt zum Haflinger Zentrum in Grünenmatt. Wir waren mehr als eine Stunde auf der Kutsche unterwegs. Im Haflinger Zentrum durften wir einen feinen Grillplausch geniessen.

Nach dem Mittagessen konnten wir mit den Original Emmentaler Spielen, wie zum Beispiel: Armbrustschiessen, Bowling, Tisch-Curling, beginnen. Nach den Emmentaler Spielen haben die drei besten ein Geschenk erhalten: Auf dem dritten Platz war Paul Hämmerli, Werkdienstmitarbeiter. Zum ersten Mal bei einem Personalausflug der Gemeinde dabei und gleich einen Preis gewonnen: Miro Vidakovic, Werkdienstmitarbeiter. Mit grossem Abstand auf dem ersten Platz war unser Lernender Blerant Memeti. Herzliche Gratulation. Zum Schluss hatten wir noch einen schönen Spaziergang zum Bahnhof Grünenmatt, wo wir anschliessend die Heimkehr Richtung Weesen starteten. ●

Blerant Memeti, Lernender



Siegerehrung: v.l. Miro Vidakovic, Blerant Memeti, Paul Hämmerli.

Veranstaltungsbewilligungen

- Musikgesellschaft Harmonie Weesen; Jubiläumsfest «MehStoff 2020», 2. und 3. Oktober 2020 – Speerhalle, Parkplatz See, Städtli- und Schulhausstrasse
- Verein Beach Party, Beach Party am 9. und 10. Juli 2021 – Parkplatz See ●

Abstimmungsdaten 2020/21

27. September 2020

- Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden
- Eidg. Volksabstimmung

29. November 2020

- Erneuerungswahlen Kreisgerichte und ev. 2. Wahlgang Gemeindewahlen
- Eidg. und Kant. Volksabstimmung

7. März 2021

- ev. 2. Wahlgang Erneuerungswahlen Kreisgerichte
- Eidg. Abstimmungstermin ●

Gewerbeseite

Möchten Sie Ihren Gewerbe- oder Dienstleistungsbetrieb mit Standort in Weesen (PLZ 8872) auch einmal auf der Gewerbeseite im Weesen aktuell vorstellen? Die Publikation ist kostenlos und umfasst eine Seite. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinderatskanzlei. ●

Zivilstandsnachrichten

16. Juni 2020 bis 14. September 2020

Geburten

24. Juni 2020

Serwart, Luca
Sohn des Serwart, Marcel
und der Serwart, Nicole

3. Juli 2020

Hamzaj, Lia
Tochter des Hamzaj, Armend
und der Hamzaj, Iliriana

9. Juli 2020

Baumgartner, Mauro
Sohn des Baumgartner, Thomas
und der Baumgartner, Valentina

17. Juli 2020

Müller, Mauro Philipp
Sohn des Müller, Philipp
und der Müller, Gina

18. Juli 2020

Valle, Nico Vicente
Sohn des Valle, Marcos
und der Valle, Janine

20. August 2020

Pilotto, Selva Omara
Tochter des Pilotto, Nino
und der Pilotto, Ruth

Trauungen

keine

Todesfälle

8. Juli 2020

Zemp, Annamarie

25. Juli 2020

Spillmann, Heidi Maria

26. Juli 2020

Strittmatter, Monika

31. Juli 2020

Brodbeck, Martha Elisabeth

6. August 2020

Jöhl, Alfred Friedrich

3. September 2020

Toma, Nrec

14. September 2020

Dobler, Friedrich

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

GRUNDBUCHAMT GASTER

Handänderungen im Grundbuchkreis Weesen

19. Juni 2020 bis 10. September 2020

ME = Miteigentum

StWE = Stockwerkeigentum

- Hämmerli Max Emil, Weesen, an Hämmerli Gianfranco, Weesen, Grundstücke Nr. 232, alte Landstr. 2, Weesen (Scheune, Wohnhaus, Schopf, Remise, 10 627 m² Grundstücksfläche), und Nr. 283, Geilingen, Weesen (Scheune, 18 792 m² Grundstücksfläche)
- Ziltener Armin Hermann, Weesen, und Ziltener Kurt, Québec, Kanada, an Ziltener Hugo Werner, Weesen, ½ ME an Grundstück Nr. 385, Hauptstr., Weesen (789 m² Grundstücksfläche)
- Scholte Lubberink Johannes Gerhardus Maria, Glarus, an Neziri Tauland und Besmire, Weesen, Grundstücke Nr. S10230, Hauptstr. 1, Weesen (⁹⁰/₁₀₀₀ ME an Nr. 244, Wohnung), Nr. M20248, Hauptstr. 1, Weesen (¹/₂₀ ME an Nr. S10225, Autoeinstellplatz), und

Nr. M20249, Hauptstr. 1, Weesen (¹/₂₀ ME an Nr. S10225, Autoeinstellplatz)

- Nauer Meinrad Albert, Galgenen, an Plüss Okan und Sandra, Weesen, Grundstück Nr. 194, Kirchgasse 2, Weesen (Wohnhaus, 278 m² Grundstücksfläche)
- Reichlin Verena Elisabeth, Goldau, an Reichlin Alexandra, Goldau, Grundstück Nr. 416, Ziegelbrückstr. 10, Weesen (Wohnhaus, 653 m² Grundstücksfläche)
- Gartmann Bruno, Erbgemeinschaft, Zürich, an Kistler Xaver und Ruth Edith, Reichenburg, Grundstück Nr. 602, Autisweg 3, Weesen (Wohnhaus, 682 m² Grundstücksfläche)
- Bohler Peter, Erbgemeinschaft, Weesen, und Bohler Adelheid, Haslen, an Menzi Alfred Hans und Gisela Monika, Jona, Grundstücke Nr. S10295, Staad 2, Weesen (¹⁸⁸/₁₀₀₀ ME an Nr. 38, Wohnung), und Nr. M20314, Staad, Weesen (¹¹⁰/₁₀₀₀ ME an Nr. S10281, Autoeinstellplatz) ●

Schulen

Neugestaltung des Pausenplatzes

Es ist vollbracht!

Endlich – nach vielen Stunden der Diskussionen und Planung, nach Rückschlägen und Einsprache dürfen wir sagen: «Es ist vollbracht – der Pausenplatz ist fertig!»

Aufgrund verschiedener Umstände zeichnete sich schon früh ab, dass das anvisierte Ziel, den Pausenplatz bis zum Frühjahr fertigzustellen, wohl nicht eingehalten werden kann. Kurz nach dem Lock-down jedoch ging alles sehr schnell – die Maschinen fuhren auf, es wurde gebaggert, gewalzt, gepflanzt und aufgebaut. Zu



guter Letzt – während der Sommerferien – wurde der Platz noch neu geteert und mit Spielgeräten versehen. Für einmal zeigte die Corona-Auszeit ihre positive Seite. So konnten die Landschaftsarbeiten – aufgrund der Abwesenheit der Schulkinder – sehr speditiv und ohne Unterbruch durchgeführt werden.



Gleich zur Wiedereröffnung der Schule nahmen die Kinder den Platz mit grosser Begeisterung in Beschlag: Klettern, toben, balancieren, Fussball spielen, Ping Pong, Ruhe finden, erzählen etc.

Auf dem neu gestalteten Pausenareal finden nun alle Schüler und Schülerinnen ihren ganz persönlichen Ort, um die Pause zu geniessen und sich dabei zu erholen.



Mittels geschickten Verbindens des oberen und unteren Platzes durch eine praktische Sitztreppe entstand eine Art «Arena», welche zum Ausruhen, zu Schulfeierlichkeiten, wie beispielsweise zur Begrüssung der 1. Klässler, oder zum Unterricht unter freiem Himmel einlädt.

Schön zu sehen ist, dass der Platz nicht nur von den Primarschulkindern, sondern nach Schulschluss auch von der Bevölkerung rege besucht und genutzt wird.

Vielen lieben Dank! Ohne Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

wäre die Realisierung des neuen Pausenplatzes nicht möglich gewesen.

Sehr gerne hätten wir den Pausenplatz mit einem kleinen Fest eröffnet und Sie

alle herzlich dazu eingeladen. Aber leider zeigt sich hier nun die negative Seite der Corona-Krise – ein Anlass in dieser Gröszenordnung ist zurzeit schwierig plan- und nicht ohne Risiko durchführbar. Daher laden wir Sie ein, den Pausenplatz mit einem kleinen Spaziergang selbst zu erkunden. Schauen Sie sich in Ruhe alles genau an und geniessen Sie den Anblick bei einem kleinen Picknick auf den Stufen unserer ansprechenden Arena.

Wir freuen uns über Ihren Besuch! ●

Primarschulrat Weesen



Herbstwanderung

Bei optimalen Wetterbedingungen setzte die Schule Weesen ihren Herbstwandertag auf den 8. September an. In Niveaugruppen waren die Schüler und Schülerinnen rund um Weesen unterwegs. Ein stimmiger Tag, nicht nur vom Wetter her. Das Bewegen in der Natur samt dem Kennenlernen über die Klassen hinweg machten den Tag zu einer schönen und bereichernden Erfahrung für alle. ●

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen





Neue Rekorde beim OSWA Triathlon

Am Freitagnachmittag, den 21. August, fand der traditionelle OSWA Triathlon statt. Rund um den Campingplatz Gäsi



absolvierten die Lernenden eine 75 Meter Schwimmstrecke, 11 Kilometer auf dem Velo bis nach Mollis und wieder zurück und eine 1050 Meter Laufstrecke. Die Tunnelbaustelle beim Kerenzberg zwang die Sportlehrpersonen, dieses Jahr eine neue Triathlon Strecke zusammenzustellen. Den zahlreichen talentierten Sportlerinnen und Sportlern an der OSWA bot sich daher die Chance, neue Triathlon Streckenrekorde aufzustellen. Dementsprechend motiviert gingen die Lernenden bereits bei den vorgängigen Trainings ans Werk.

Die Lernenden der 1. Oberstufe eröffneten den Wettkampf mit der Schwimmstrecke. In der Wechselzone zeigte sich, dass ein schnelles Umziehen nach dem Schwimmen fast wichtiger ist, als eine perfekte Crawltechnik. Von der Wechselzone aus begaben sich die Athletinnen und Athleten auf die Velostrecke.

Auf der Velostrecke bildeten sich häufig kleinere Grüppchen, meistens um gegenseitig im Windschatten fahren zu können,

manchmal aber auch einfach um sich mit jemandem zu unterhalten. Mit dieser Ablenkung meisterten die Schülerinnen und Schüler problemlos die Velostrecke und kehrten zum zweiten Mal zurück zur Wechselzone.

Als Abschluss folgte die 1050 Meter Laufstrecke, dabei waren vor allem die ersten 200 Meter entscheidend. Die Lernenden mussten den Bewegungsablauf der Beine komplett umstellen und möglichst schnell einen guten Lauf-Rhythmus finden. Eine weitere Schwierigkeit war die grosse Hitze an diesem Freitagnachmittag, da aber fast die ganze Laufstrecke im Schatten der Bäume absolviert werden konnte, meisterten die Lernenden auch diese Herausforderung und überzeugten mit sehr schnellen Abschnittszeiten auf der Laufstrecke.

Bei der Siegerehrung am folgenden Schultag wurden die Top 3 der einzelnen Kategorien ausgezeichnet. Doch weil es



beim OSWA Triathlon vor allem ums Mitmachen und Meistern einer grossen Herausforderung geht, konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kleines Präsent von ihren Lehrpersonen entgegennehmen. Alle erhielten ein Zertifikat mit Name, eigenem Bild und der Auszeichnung «Finisher». Die Tagesbestzeiten und gleichzeitig neuen Streckenrekorde erzielten bei den Mädchen Cadis Volkart und Jana Fischli. Bei den Knaben waren Niculin Truog und Janis Baumgartner am schnellsten unterwegs.

Hansueli Rüdösüli



Ortsgemeinde
**Wiederherstellung der Landschaft
beim Steinbruch Köppel**

Der ehemalige Steinbruch Sittenwald, Parzelle 1047, liegt auf dem Gemeindegebiet Amden oberhalb der Kantonsstrasse und gehört der Ortsgemeinde Weesen. Dieser wurde ab 1935 bis 1979 durch die Firma Köppel AG betrieben. Nach dem Felssturz von 1974 wurde der Betrieb stillgelegt und die Installationen zurückgebaut. Ab 1979 nutzte die Firma Eternit AG den Sittenwald als Inertstoffdeponie für die firmeneigenen Fabrikationsabfälle.

Die Ortsgemeinde möchte im Bereich des Steinbruchs Sittenwald das Landschaftsbild wiederherstellen und die neu entstehende Deponieoberfläche naturnah und strukturiert gestalten. Dabei werden die lageweise eingebrachten Auffüllungen wieder beidseitig an


**Ortsgemeinde
Weesen**

die bestehenden Waldflächen angepasst.

Im Zuge der Deponieplanung ist der Kanton St. Gallen dazu verpflichtet, den Bedarf an Deponievolumen zu ermitteln, die vorgesehenen Standorte im Richtplan auszuweisen und die erforderlichen Nutzungszonen auszuweisen. Bei der kantonalen Grobbeurteilung wurde der Standort Sittenwald auf Basis der eingereichten Projektskizze anhand der Ausschluss- und

Prüfkriterien seitens der kantonalen Fachstellen geprüft. Die Beurteilung ergab, dass durch den vorgesehenen Standort keine Konflikte mit den Ausschlusskriterien geschaffen werden. Aufgrund der Rückmeldung des Kantons wurden seitens des Projektteams detailliertere Abklärungen bezüglich der Beeinträchtigung der Naturwerte und der Erschliessungsmöglichkeiten durchgeführt. So wurde zum einen der direkte Austausch mit der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) und dem Amt für Natur Jagd und Fischerei (ANJF) St. Gallen gesucht und zum anderen das Strassenkreisinsektorat und die Kantonspolizei mit einbezogen. Beide Abklärungen haben gezeigt, dass unter Einhaltung von Auflagen am Standort Sittenwald eine Deponie erschlossen, errichtet, betrieben und abgeschlossen werden kann.

Für die Ausarbeitung dieses Projektes hat der Ortsverwaltungsrat schon zu diesem frühen Zeitpunkt eine Begleitkommission einberufen. In dieser sind Vertreter der beiden Gemeinderäte Weesen und Amden, der IG Fli und Anwohner Biäsche sowie die obgenannten Fachstellen einbezogen. Mit diesen möchten wir auf die verschiedenen Interessen Rücksicht nehmen und ein für alle Parteien realisierbares Projekt gestalten.

Weitere Informationen und Erklärungen zu diesem Vorhaben werden Ihnen gerne beim Forum Weesen im Frühling 2021 durch den Verwaltungsrat erläutert. ●



Borkenkäfer wütet im Wald entlang der alten Landstrasse

Die unter der Bezeichnung «Waldschule» besser bekannte Fläche beim Rütloch, auf dem Gemeindegebiet Schänis, wurde in den letzten Monaten durch den Borkenkäfer in Mitleidenschaft gezogen. Aus Sicherheitsgründen und zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung auf den restlichen Baumbestand, musste die Forstgruppe Amden eine erhebliche Fläche roden. Nur durch dieses rasche Eingreifen war es möglich, vorerst den

grössten Teil der Waldfläche zu retten. Gemeinsam mit der Leitung des Waldkindergartens und dem Förster Manuel Gmür prüft der Verwaltungsrat, beim Kantonsforstamt an diesem Standort eine mögliche Baubewilligung für ein massives Rundholzblockhaus einzureichen. So könnte der Schulbetrieb auch bei schlechten Wetterverhältnissen stattfinden und auf die verschiedenen provisorischen Schutzplänen verzichtet werden.

Da die beschriebene Waldfläche im Waldentwicklungsplan (WEP) der Gemeinden Amden-Schänis-Weesen bereits vor Jahren für die Nutzung durch den Waldkindergarten eingetragen wurde, sind die Projektchancen nicht illusorisch. Weitere Informationen werden nach Prüfung durch die kantonalen Fachstellen auf unserer Website, www.ogweesen.ch, publiziert. ●

Ortsverwaltungsrat Weesen

Kirchgemeinden

Zwei Abende in der Bergkirche Amden

Am Samstag, 26. September, lädt die evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden um 19.45 Uhr zu BergRaumGesprächsstoff in die Bergkirche ein.

Oft spricht man im Dorf untereinander in bekannten Gesprächsmustern. Diese sollen für einmal aufgebrochen werden mit ungewöhnlichen Fragestellungen, die man sich gegenseitig in kleinen Gruppen vorliest und darauf antwortet und allenfalls weiterdiskutiert. (Vorlage ist ein gleichnamiges Gesellschaftsspiel, das mit eigenen Fragen, die vorbereitet werden, erweitert werden kann.)

Ein unterhaltsamer und doch tiefgründiger Abend kann dabei entstehen.

Am Samstag, 14. November, wird im Kirchenraum der Bergkirche eine lange Tafel stehen. Gemeinsam Platz nehmen, essen, geniessen, Gespräche führen – beisammen sein – das ist das Ziel des Abends. Serviert wird ein einfaches Essen.

In der Winterzeit beginnen die Anlässe von BergRaum jeweils wieder um 18.45 Uhr. ●

Jeans für ein Nähprojekt gesucht

Ausgediente Jeans oder andere Hosen in festem Stoff sind gesucht. Das Kreativ-Team der Bergruh Amden stellt aus ausgerichteten Jeans coole Rucksäcke her. Upcycling ist das Zauberwort.

Haben Sie eine Hose im Schrank, die Sie gerne loswerden möchten, die aber fast zu schade für die Kleidersammlung ist? Dann wird daraus ein Rucksack.

Das Team um Noah Bitar, Verantwortlicher des Nähprojekts, freut sich auf viele Textilien.

Gerne nimmt das Sekretariat der Evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden nach telefonischer Voranmeldung die Kleider entgegen.

Sekretariat, Im Städtli 20, Weesen, Telefon 055 616 12 31, jeweils Montag-, Dienstag- und Mittwochmorgen. ●



Evangelische
Kirchgemeinde
Weesen-Amden

Adventskonzert in Weesen

Am 1. Adventssonntag, 29. November, laden die beiden Kirchgemeinden von Weesen zusammen mit der Stiftung Gartenflügel Ziegelbrücke zum Adventskonzert um 20 Uhr in die Flikirche St. Martin in Weesen ein.

Das Neue Glarner Musikkollegium unter der Leitung von Felix Schudel wird zusammen mit der Blockflötensolistin Muriel Rochat Rienth ein unvergessliches Konzert bieten.

Eintritt frei, Kollekte ●

Reformationsfest der evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden

Am Sonntag, 1. November, 10 Uhr, feiert die evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden in der Zwinglikirche Weesen das Reformationsfest.

Wie jedes Jahr wird auch diesmal eine besondere Reformationskollekte erbeten. Es war übrigens eben diese Kollekte, mit der im Jahr 1969 die Bergkirche Amden mitfinanziert werden konnte.

In diesem Jahr ist die Reformationskollekte für Reformierte Kirchgemeinden im Tessin und in der französischsprachigen Schweiz bestimmt. In diesen Kantonen wird keine Kirchensteuer erhoben. Die Kirchen finanzieren sich ausschliesslich durch Spenden und Kollekten. Diese sind massiv eingebrochen, da monatelang keine Gottesdienste und Veranstaltungen durchgeführt werden konnten.

Im Gottesdienst vom 1. November werden zudem die lebensgrossen



Ueli und Bartholomäus Zwingli, von Franziska John hergestellt, werden in Zukunft in Weesen sitzen.

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Figuren von Bartholomäus Zwingli und dem jungen Ueli Zwingli offiziell vorgestellt. Diese wurden durch die im Fli-Amden wohnhafte Künstlerin Franziska John hergestellt.

Musikalisch umrahmt wird die Feier von Kirchenmusikerin Sabina Schmuki und Solist Röbi Böni mit Klarinette und Sopransaxophon. In Anlehnung an Ulrich Zwingli, welcher der damaligen Volksmusik sehr zugetan und offen für Neues in der Musik war.

Auch Konfirmandinnen und Konfirmanden werden an diesem feierlichen Gottesdienst mitwirken. ●

Erstkommunion 2020 wurde von Weesen und Amden gemeinsam gefeiert

Für jede Pfarrei im katholischen Milieu ist das Fest der Erstkommunion ein besonderes Ereignis. Das Jahr 2020 wurde durch COVID 19 in vielen Bereichen auf den Kopf gestellt. Auch der Jahresrhythmus im Leben unserer Pfarreien Weesen und Amden wurde durchgeschüttelt, und es war sehr unsicher, ob wir dieses besondere Fest halten können.

Bekanntlich kann man aber in der Not auch tugendhafte Lösungen anstreben. So haben wir in dieser schwierigen Zeit beschlossen, das Fest der Erstkommunion gemeinsam zu feiern. Am 30. August kamen in der Galluskirche in Amden 17 Erstkommunionkinder zusammen, um zum ersten Mal Christus unter der Gestalt von Brot zu empfangen.

Die beiden Pfarreien freuen sich, dass es einmal mehr möglich war, zusammenzustehen und gemeinsam ein schönes, be-

wegendes Ereignis in ihrem Glaubensvollzug als Gemeinschaft zu feiern. ●



Firmung ab 18 – Firmreise der Firmkandidatinnen und Firmkandidaten aus Weesen und Amden nach Solothurn

Von Freitag bis Sonntag, 7.–9. August, ging unsere Firmendengruppe auf die obligate Firmreise. Erfreulicherweise konnten 12 von 13 jungen Frauen und Männern es richten, um dabei zu sein.

Diesmal führte uns die Firmreise nach Solothurn – profan- und kirchengeschichtlich gesehen eine äusserst interessante und bedeutungsvolle Stadt, mit sehr viel Charme und schönem Ambiente. Das exzellente, traumhafte Wetter trug wesentlich

zu einer guten Stimmung in der Gruppe bei.

Auf dem vielseitigen Reiseprogramm standen die Besichtigung der Altstadt, der Besuch in der Verenaschlucht, die Kanufahrt auf der Aare, die Teilnahme am Sonntagsgottesdienst in der St. Ursenkathedrale (der Bischofssitz vom Diözesanbischof des Bistums Basel, Felix Gmür) mit anschliessender super spannender Führung durch Markus von Arx.

Es war eine tolle, abwechslungsreiche Reise, die viel für die Seele und das Gemüt bot. Nun dürfen wir uns alle auf den Festgottesdienst am 12. September freuen, in welchem unsere Jugendlichen das Sakrament der Hl. Firmung aus der Hand des Generalvikars, Guido Scherrer, empfangen werden ●



Ministrantenreise 2020

Am Freitag, 29. August, war es soweit und die 14 Ministranten aus Weesen (6) und Amden (8) machten sich unter der Leitung von David Gmür und dem Fahrer Stefan Hollenstein sowie den Ministrantenverantwortlichen Erich Sax (Weesen) und Doris Santavenere (Amden) auf den Weg. Die Reise führte uns zuerst nach Rankweil, wo wir unter fachkundiger Führung die Basilika besuchten und uns anschliessend bei Kaffee, Ovi und Gipfeli stärkten. Die Fahrt führte uns dann weiter nach Latern, wo wir uns auf die Rodelbahn freuten. Nach der zweiten Fahrt hatten unsere Jungs die Schnelligkeit der einzelnen Fahrerinnen und Fahrer verglichen und konnten sich danach etwas austoben. Das sehr feine Mittagessen genossen wir dann in einer Pizzeria in Schopperrau. Da das Wetter unsicher war, fuhren wir mit dem Car übers Furkajoch (Vorarlberg) direkt zur Unterkunft in die Jugendherberge Rorschach, wo sich die Junggebliebenen im

Strandbad noch abkühlen konnten, bevor es dann zu regnen begann. Am Samstag, nach einem ausgiebigen Frühstück, packten wir unsere sieben Sachen und fuhren mit dem Car weiter nach Konstanz, wo wir mit der Fähre zur anderen Seeseite wechselten. So konnten wir Zeit einsparen. Der anschliessende Besuch in Salem im Affenberg hatte allen sehr gut gefallen, konnten wir doch die Berberaffen beobachten und am Schluss im Shop Souvenirs einkaufen. Kaum im Bus, begann es auch hier

teils stark zu regnen. Beim Restaurant Max und Moritz, einem Ausflugsziel in Kressborn, machten wir Mittagshalt. Auf der Heimreise machte uns die Überflutung der Kristallsteinhöhle in Oberriet einen Strich durch die Rechnung. Doch dank unserem routinierten Fahrer sind wir alle gesund und pünktlich um 17 Uhr in Weesen und Amden müde und mit vielen Eindrücken angekommen. ●

Doris Santavenere und Erich Sax



Gewerbe

Steiner Holzbau



Steiner Holzbau ist ein Kleinbetrieb in Weesen, der sich seit 1996 mit spezifischen Kundenwünschen rund um das Holz beschäftigt. Ich, Markus Steiner, entschloss mich nach meiner Berufslehre und einigen Jahren Tätigkeit als Zimmermann und Dachdecker im In- und Ausland für den Schritt in die Selbstständigkeit.

Die Umwelt liegt mir am Herzen. Deshalb setze ich seit fast 25 Jahren auf Holz. Holz ist nachhaltig und nachwachsend. Wirtschaftlich und ökologisch unschlagbar. Wohnraum ist Lebensraum. Mein Werk und mein grosses Anliegen sind gesunde Lebensräume: natürlich, nachhaltig und umweltschonend. Ich verwende, so oft

es die Kunden erlauben, ökologische und nachhaltige Produkte.

Die Arbeiten reichen von kleinen Reparaturen bis zu Gesamtumbauten von Mehrfamilienhäusern inklusive Bauführungsfunktion. Ob Anbau, Aufstockung, Sanierung oder Renovation, eine professionelle Begleitung ist garantiert.

So vielfältig die Gestaltungsmöglichkeiten mit Holz im Innenausbau sind, so zahlreich ist mein Angebot. Deckenverkleidungen, Sichtschutzwände, Treppen, Massiv- und Parkettböden oder Massivholzmöbel, um nur einige Beispiele zu nennen, gehören zu meinem Repertoire.

Ich löse mit Engagement und Leidenschaft komplizierte Aufgaben zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten. Vielseitigkeit und Beweglichkeit sind meine besonderen Stärken. Meine Liebe zum Holz lebe ich gerne auch kreativ mit Ketten- säge, Klöppel und Schnitzmesser aus. Das gibt mir ein Gefühl der Freiheit und aus meinen Spuren im Holz entstehen wundervolle Holzskulpturen.

Holz ist ein Geschenk der Natur. Spüren auch Sie die Kraft der Natur in Ihrem Zuhause!

Ich bedanke mich bei meiner geschätzten Kundschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich, wenn ich auch Sie für den Baustoff Holz begeistern kann. ●

Markus Steiner



Veranstaltungen zum Herausnehmen

Datum / Zeit	Wo / Wer	Was
bis 18.4.21	Museum & Galerie Weesen Museumsverein Weesen	Sonderausstellung 120 Jahre Musikgesellschaft Harmonie Weesen Sonderausstellung aus Anlass des 120-jährigen Jubiläums der Musikgesellschaft Harmonie Weesen
Do 24.9.20	Dorfgärtnerei Blumen Strub Blumen Strub	Dankeschöntag jeder Kunde erhält ein blumiges Dankeschön
26.9.–31.12.20	Dorfgärtnerei Blumen Strub Blumen Strub	HERBSTZAUBER Mit den kühleren Temperaturen weichen die Sommerblumen langsam den Herbst- und Winterpflanzen. Eine vielfältige Auswahl finden Sie ab sofort bei uns in der Dorfgärtnerei.
Sa 26.9.20 19:45	Bergkirche Amden Evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden	BergRaumGesprächsstoff BergRaum – die etwas andere Feier Diesmal dreht sich alles um Gespräche, Gesprächsstoff
Fr 2.10.20 19:00	Speerhalle Musikgesellschaft Harmonie Weesen	MehStoff 2020: «Neu-Uniformierig» Der erste Festtag von «MehStoff 2020» steht ganz im Zeichen unseres neuen «Stoffs». Um 19 Uhr startet der öffentliche Gala-Abend in der Speerhalle Weesen mit einem Apéro und anschliessendem Abendessen. Zur Unterhaltung spielen die Benkner Kleinform «Jumpin' at the Linthside», unsere Patensektion Musikgesellschaft Amden sowie die MGH Weesen auf. Und natürlich wird im Verlauf des Abends unsere neue Uniform präsentiert und feierlich eingeweiht. Endlich! Zu diesem Anlass sind alle Uniformenspende sowie auch die Bevölkerung von Weesen und Umgebung herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei.
Sa 3.10.20 12:00	See (Wühre) und Speerhalle Musikgesellschaft Harmonie Weesen	MehStoff 2020: «Musigtag am Waläsee» Rund 300 Musikanten aus dem Linthgebiet treffen sich in Weesen zu einem gemütlichen Musigtag. Das Fest startet um die Mittagszeit mit öffentlichen Unterhaltungskonzerten und dem Gesamtspiel am See. Auch bei der anschliessenden Marschmusikparade durchs Städtli freuen sich die mitwirkenden Vereine auf viele Zuschauer am Strassenrand. Die fröhliche Schlussfeier in der Speerhalle findet dann aus Platz- und Abstandsgründen quasi als «geschlossene Gesellschaft» statt. Hier spielen die regionale Brass-Formation «Blechkollision» sowie die bestens bekannten «Gasterländer Blasmusikanten» auf und sorgen für beste Unterhaltung.
Mi 4.11.20 10:30	Kirchgemeindesaal Weesen Familientreff Weesen	Es wird magisch – Maximilians Zauberschau Maximilians Zauberschau wird uns mit ihrer Vorstellung begeistern. Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, sich für eine Stunde verzaubern zu lassen. Die Hygienevorschriften des Bundes werden eingehalten, daher dürfen die Eltern leider nicht teilnehmen.
Sa 7.11.20 ab 13.00 Uhr	Ludothek	Papiersammlung (bitte keinen Karton)
Sa 7.11.20 8:30–11:30	Entsorgungspark Moos Forum Weesen	Repair Café mit Bring- & Hol-Aktion Im Repair Café geniessen Sie Kaffee und Kuchen und reparieren mit Hilfe von «Profis» kostenlos Ihre Lieblingsobjekte (Velos, Haushaltgeräte, Textilien, mechanische oder elektrische Apparate). Zusätzlich bietet die Bring- und Hol-Aktion die Möglichkeit, funktionstüchtige Dinge abzugeben oder zu finden und mitzunehmen und zwar kostenlos. Es werden nur brauchbare Artikel angenommen (kein Sperrgut/Abfall und keine defekten Geräte). Gegenstände, welche nicht vor Ort entsorgt werden können oder keinen neuen Besitzer finden, müssen abgeholt werden.
Di 10.11.20 20:00–22:00	Ortsbürgersaal Forum Weesen	Öffentliche Diskussionsrunde <ul style="list-style-type: none"> • stellen Sie die wesentlichen Fragen • äussern Sie Kritik • liefern Sie Ideen • gestalten Sie Weesen mit
Fr 20.11.20 16:00–20:00	Dorfgärtnerei Blumen Strub Blumen Strub	AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG ADVENT Entfliehen Sie doch einmal für kurze Zeit aus dem stressigen Alltag und tauchen ein in die wunderbare Welt des Advents. Die Ausstellung dauert bis Weihnachten und wird fortlaufend durch neue Werkstücke ergänzt.
Do 26.11.20 8:45–11:00	Pfarrheim Kath. und evang. Kirchgemeinde Kath. Frauengemeinschaft Gemeinnütziger Frauenverein Weesen	Vortrag: Gedächtnistraining – geistig aktiv sein und bleiben Wer trainiert, bleibt fit und gesund. Das gilt sowohl für den Körper als auch für den Geist. Wie aber können wir das Gehirn trainieren, um es flexibel und beweglich zu erhalten? Frau Regula Bruhin zeigt uns in lockerer Atmosphäre, wie wir mit einfachen, zielgerichteten und unterhaltsamen Übungen im Alltag unser Gehirn auf Trab halten können.

Veranstaltungen zum Herausnehmen

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

REGELMÄSSIGE TERMINE

Datum / Zeit	Wo / Wer	Was
Mo–Fr 08.45–11.15 Uhr	Wismetpark Weesen	Verein Spielgruppe Weesen, www.sweam.ch
Fr 08.45–11.15 Uhr	altes Primarschulhaus Amden	Auskunft und Anmeldung: Tel. 055 616 12 16
jeden Dienstag 15.00–17.00 Uhr	Hauptstrasse 1	Ludothek Hunderte von Spielen, DVDs für gross und klein (Tel. 055 616 11 86, info@ludothek-weesen.ch)
Di 15.00–17.00 Uhr	Hauptstrasse 1	Bibliothek Ausleihe von Büchern, Hörbüchern und CDs für Kinder und Erwachsene
Fr 15.30–18.30 Uhr	Hauptstrasse 1	Gymnastik mit Musik und viel Bewegung Schnuppern Sie mal Turnluft.
jeden Mittwoch 14.15–15.15 Uhr	Turnhalle Primarschule Frauenturnen 60 plus...	Chorprobe Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.
jeden Mittwoch 20.00 Uhr	Medienraum Schulhaus Männerchor	Musikprobe Interessierte sind jederzeit zu einer «Schnupper-Probe» willkommen!
jeden Donnerstag 19.45 Uhr	Kirchgemeindehaus Musikgesellschaft Harmonie Weesen	Schnuppertraining Luftpistolenschiessen
jeden Donnerstag 19.30–20.30 Uhr	Speerhalle, Untergeschoss Pistolenschützen Schänis-Weesen	



Mein Beitrag:

«Frisch, gesund, regional: Trinkwasser kommt aus der hauseigenen Quelle. Das ist mein Lifestyle.»



Mehr Tipps: www.energieagentur-sg.ch



Energieförderung

«Die Fakten aus der Impulsberatung haben uns überzeugt: Wir heizen jetzt erneuerbar.»

Energieförderung im Kanton St.Gallen
www.energieagentur-sg.ch



Mein Beitrag:

«Bei mir gilt Zero Waste nicht nur für Lebensmittel, sondern auch für die Verpackung.»



Mehr Tipps: www.energieagentur-sg.ch



MehStoff 2020
WEESENTlich schöner agleit
Musigfäscht 2. & 3. Oktober 2020

Diverse Institutionen

Fröhliches Musikfest in Weesen am 2. und 3. Oktober 2020

Aufgrund des «Lockdowns» musste die Musikgesellschaft Harmonie Weesen (MGH) ihr für Mai geplantes Jubiläumfest absagen. Mit umso grösserer Vorfriede blicken die Verantwortlichen und alle Vereinsmitglieder auf das neue Festwochenende vom 2. und 3. Oktober 2020. Endlich soll die neue Uniform feierlich eingeweiht werden.

Das OK und der gesamte Verein befinden sich in der heissen Phase der Vorbereitungen auf das grosse Jubiläumfest «MehStoff 2020 – WEESENTlich schöner agleit». Die Verantwortlichen sind zuversichtlich, dass die aktuelle Corona-Lage in der Region die Durchführung zulässt. Mit einem Schutzkonzept wird das Ansteckungsrisiko minimiert. Und in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Kantons St. Gallen sowie des BAG wird mittels «Contact-Tracing» sichergestellt, dass eine allfällige Infektionskette rasch unterbunden werden könnte. So steht einem fröhlichen und sicheren Blasmusikfest nichts im Wege.

Freitag, 2. Oktober 2020:

«Neu-Uniformierig»

Der erste Festtag steht ganz im Zeichen des neuen «Stoffs» der MGH Weesen. Zum Gala-Abend in der Speerhalle sind alle Uniformspender sowie die Bevölkerung von Weesen und Umgebung herzlich eingeladen. Für den Gala-Abend ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich hierzu an sponsoring@mehstoff2020.ch wenden

Der Gala-Abend findet in der Speerhalle Weesen statt und beginnt um 18.30 Uhr mit einem Apéro und anschliessendem optionalen Nachtessen. Zur Unterhaltung spielen die Benkner Kleininformation «Jum-pin' at the Linthside», die Weesner Patensektion Musikgesellschaft Amden sowie die MGH Weesen auf. Das Gala-Konzert der Weesner Musikanten steht unter dem

Titel «Absolut MGH äbä!». Die Zuhörer dürfen sich auf einen tollen musikalischen Querschnitt der letzten 10 MGH-Jahre freuen. Und natürlich wird im Verlauf des Abends die neue Uniform präsentiert und feierlich eingeweiht. Endlich!

Samstag, 3. Oktober 2020:

«Musigtag am Waläsee»

Am Samstag übernehmen die sieben mitwirkenden Musikvereine aus Amden, Kaltbrunn, Benken, Goldingen, Ernetschwil, Niederurnen und Weesen das Zepter bei «MehStoff 2020». Rund 250 Musikanten präsentieren ab 12.30 Uhr ihr Können in Unterhaltungskonzerten vor der malerischen Hafenkulisse.

Der Gesamtchor am See um 16.30 Uhr und die Marschmusikparade durchs Städtli ab 17 Uhr werden für eindruckliche Momente sorgen. Abgerundet werden der «Musigtag am Waläsee» und das ganze Musikfest durch eine fröhliche Schlussfeier in der Speerhalle mit Live-Musik bis in die Nacht hinein.

Zum Nachmittagsprogramm am See sind alle Blasmusik-Fans herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei! Auch bei der anschliessenden Marschmusikparade durchs Städtli freuen sich die mitwirkenden Vereine auf viele Zuschauer am Strassenrand.

Das Abendprogramm in der Speerhalle findet dann aus Platz- und Abstandsgründen als «geschlossene Gesellschaft» statt.

Schlechtwetter-Programm

Natürlich hoffen wir auf einen schönen Herbsttag in Weesen. Aber manchmal regnet es sogar an der Riviera am Walensee. Für diesen Fall haben wir ein Schlechtwetter-Programm zusammengestellt. Bei Regen findet der gesamte «Musigtag» in der Speerhalle statt. Aus Platz- und Abstandsgründen leider als «geschlossene Gesellschaft» ohne spontane Besucher.

Spannende Ausstellung im Museum

Die Jubiläumsausstellung «120 Jahre MGH Weesen: Spielfreude die verbindet» im Museum & Galerie Weesen wurde bereits im Juli eröffnet. Die Ausstellung zeigt alte Uniformen, Instrumente und Auszeichnungen und gibt einen Einblick in den Werdegang und das Vereinsleben der Musikgesellschaft Harmonie Weesen. Das Museum ist mittwochs, samstags und sonntags geöffnet.

Weitere Details dazu unter:
www.museum-galerie-weesen.ch

Alle Informationen zum grossen Fest mit Detailprogramm: www.mehstoff2020.ch ●



ASV Weesen und Umgebung

Zwei Mal Silber für Janine Dürst mit der Armbrust

An den Armbrustschweizermeisterschaften vom 29. August 2020 in Winterthur errang Janine Dürst im 2-Stellungs- sowie im Stehendanschlag die Silbermedaille.

Um 8:30 Uhr mussten die Juniorinnen zum 30 Schuss umfassenden Stehendprogramm antreten. Mit einem Total von 253 Punkten errang Janine Dürst (ASV Weesen) die Silbermedaille. Gegen Lea Staub (Schönenberg TG), die 266 Ringe



erzielte, war kein Kraut gewachsen. Um 10.00 Uhr begann der Kniend-Anschlag. Die Besten der zwei Resultate aus stehend und kniend durften dann noch den Final bestreiten, der im Stehend-Anschlag über 16 Schuss ging. Hier begann alles bei null. Hin und her ging es zwischen Staub und Dürst. Schlussendlich gewann Staub mit 2 Punkten vor Dürst und durfte als 2-Stellungsmeisterin ausgerufen werden.

Am Nachmittag wurde der Schweizermeistertitel im Kniend-Anschlag ausgetragen. Das Vorprogramm umfasste erneut 30 Schuss. Die besten acht durften



zum Final nach IAU (Internationale Armbrust Union) antreten. Hier begann wieder alles bei null. Der leicht angeschlagenen Dürst, die trotzdem an diesen Wettkämpfen mitmachte, merkte man an, dass die Batterien langsam leer wurden. Sie kämpfte, musste sich jedoch mit dem 5. Rang zufriedengeben. ●

Jules Fäh



WEESEN AKTUELL

Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Skate am Lake aufgrund COVID diese Saison abgesagt

Das in der letzten Saison erfolgreich eröffnete Eisfeld an der Weesner Promenade wird die kommende Saison aufgrund COVID leider nicht errichtet. Der Vorstand hat diesen Entscheid aufgrund der ungewissen weiteren Entwicklung



mit COVID getroffen. Er bedauert diesen Entscheid sehr, wissend dass sich viele Kinder und auch Erwachsene schon auf den saisonalen Treffpunkt gefreut haben. Doch die konsequente Einhaltung der nötigen Schutzkonzepte wäre auf dem kleinen Raum nur schwer möglich. Skate am Lake wird somit eine Saison aussetzen und wie geplant im Winter 21/22 wieder für Euch bereitstehen. Wir freuen uns umso mehr jetzt schon auf diesen Moment! Mehr Infos unter www.skate-amlake.ch ●

Andreas Ulrich



Kita Gwunderland

Seit mittlerweile bereits zwei Jahren gehen Kinder von Weesen und Schänis in der Kita Gwunderland ein und aus. Wir blicken im zweiten Betriebsjahr seit Eröffnung



auf eine sehr positive Entwicklung und auf ein starkes Wachstum der Organisation zurück. Stolz dürfen wir sagen, nun ein Teil der Gemeinschaft zu sein.

Durch das Jahr hindurch vertieften wir verschiedene Themen, welche wir in begleiteten oder freien Sequenzen durch-



führten. So hatten wir in der Kita Gwunderland zum Beispiel das Thema «die vier Elemente».

Der Austausch zwischen den Kitakindern und Schulkindern wird in unserem Alltag sehr bewusst gepflegt. Eine wichtige Lernform heisst beobachten, nachah-



men, wiederholen und (anderen) zeigen, was man kann. Altersgemischte Gruppen sind wie dafür gemacht. Kinder lernen Rücksicht zu nehmen, Kompromisse einzugehen, Konflikte zu bewältigen, Streit zu schlichten, fürsorglich und tolerant zu sein. Qualitäten, die in der Schule und im Leben wichtig sind.

Im Schülerhort, den wir im Oktober 2019 neu eröffnet haben, findet während den Schulferien ein Ferienprogramm statt, welches rund um ein spezifisches Motto durchgeführt wird. Auch die Kitakinder dürfen an diesem Programm mit Freude teilhaben. Nachstehend einzelne Eindrücke daraus:

In den Herbstferienwochen «packten wir mit an». Der Besuch auf dem Bauernhof war ein grosses Abenteuer und das Reiten auf den Ponys und den Pferden ein absolutes Highlight! Auch der Besuch bei der Feuerwehr beeindruckte Gross und



Klein. Mit den Bewohnern vom Kreuzstift erlebten wir wertvolle Erfahrungen im Umgang und in der Wertschätzung von älteren Mitmenschen. Wir danken allen Beteiligten, die uns einen Besuch bei ihnen ermöglicht haben.

Hüpfen, klettern, turnen, tanzen und die Bewegungsfreiheit geniessen. Die Bewegungswoche hat den Kindern von der Kita und dem Hort Gwunderland viel



Spass bereitet. Das Sportprogramm an den Geräten, dem Parcours und vielem mehr war eine tolle Abwechslung für Betreuer und Kinder.

Sommer und Sonnenschein – ganz nach diesem Motto genossen wir den krönenden Abschluss des Betriebsjahres und erlebten die Tage mit spannenden Ausflugszielen für die grösseren Kitakinder und den Kindern vom Schülerhort. In diesem Sommer waren wir viel mit dem



öffentlichen Verkehr unterwegs und besuchten Ausflugsziele in der Umgebung. So z. B. den Spielplatz Rombach in Amden, den Badestrand im Gäsi oder den Spielplatz in Uznach. Auch die Velotouren im Riet haben den Kindern viel Spass bereitet und werden sicherlich wieder einen Platz finden im nächsten Ferienprogramm. Die grossen und kleinen Kinder schwärmen noch heute vom gemeinsamen Ausflug zum Erlebnisbauernhof Bächi in Rapperswil.

Gestaltung der tiergestützten Pädagogik

Die Tiere und deren Pflege und Unterhalt haben einen festen Bestandteil in unserem Alltag. So dürfen die Kinder beim Füttern, Streicheln und Pflegen der Tiere

aktiv mithelfen. Bei einzelnen Kindern ist der erste Gang zu den Tieren zu einem



festen Ritual geworden. Im Zusammenhang mit Tieren werden Lernprozesse im

sozial-emotionalen Bereich, die zwischenmenschliche Kommunikation, soziale Fähigkeiten insgesamt und nicht zuletzt das Verantwortungsgefühl gestärkt.

Wir freuen uns auf viele weitere tolle Erlebnisse bei der täglichen Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern.

Haben Sie Fragen zu unserer Kita? Frau Nicole Stucki-Kaufmann, Leiterin Kinderbetreuung, steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Tel. 055 524 00 20 oder per Mail info@kita-gwunderland.ch. ●

Kurze Sommersaison der Jugi Weesen

Die Vorbereitungen auf die Wettkämpfe im Freien wurden im März durch Covid-19 abrupt unterbrochen. Erst im Juni konnten wir wieder mit dem Training beginnen. Alle Wettkämpfe im Mai und Juni fielen aus. Am 1. Juli wagten wir, den ver-



Daphne beim Weitsprung.

schobenen UBS-Kidscup durchzuführen. Trotz unsicherem Wetter waren 53 Jugendliche aus 4 Kantonen am Start. Viele erreichten gute Resultate. Die besten Leistungen gelangen einigen auswärtigen Teilnehmenden. Allen Helferinnen und Helfern danken wir nochmals für ihren guten Einsatz.

Nach den Sommerferien stand mit der Gasterländermeisterschaft schon der Saisonschluss an. 19 Weesnerinnen und Weesner kämpften im Vierkampf mit grossem Einsatz um möglichst viele Punkte. Einige Kinder starteten zum ersten Mal in Benken. Für sie galt es, Erfahrungen zu sammeln. Beim Rangverlesen durften Larissa, Lia, Sophie, Ben, Nicolas, Finn, Elia und Manuel eine Auszeichnung in Empfang nehmen. Zu einem Podestplatz reichte es dieses Jahr erstmals seit vielen Jahren nicht.

Im Wintertraining werden wir an den Schwächen arbeiten. Wir möchten auch im nächsten Jahr wieder erfolgreich auftreten können. ●

Peter Gugelmann

WEESEN AKTUELL

Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Gemeinnütziger Frauenverein Weesen

Neu Neu Neu

Frauenstamm jeden 1. Montag im Monat, im Restaurant Trattoria (jeweils 15.00 – 17.00 Uhr)

Montag, 5. Oktober 2020

Frauen treffen sich zu einer gemütlichen Runde und diskutieren über ein Thema: dieses Mal – welches ist dein Lieblingsbuch??

Weitere Daten: 2. November und 7. Dezember 2020

Kontakt: Conny Bilges: Tel. 055 616 20 45; Natel 076 280 47 48; Mail: corobi@web.de

Gemütliche Herbstwanderung

Montag, 12. Oktober 2020, 13.00 Uhr
Treffpunkt: Talstation Mattstock-Sesselbahn, Amden

Programm

Fahrt mit Sesselbahn nach Niederschlag. Wir wandern ab Niederschlag Richtung Munggenweg – Alp Walau – Strichboden – Holzstübli. Kaffeestopp im Restaurant Holzstübli. Dauer der Wanderung ca. 1,5 Std.

Retour: entweder zu Fuss auf der Fahrstrasse nach Amden (ca. 1 Std.) oder mit der Sesselbahn Mattstock (letzte Talfahrt: 16.45 Uhr)

Die Kosten trägt jede Teilnehmerin selber.

Turnschuhe oder leichte Wanderschuhe sind von Vorteil.

Auskunft und Anmeldung bis 11. Oktober 2020 bei Agnes Gerber; 079 138 43 95 oder Mail: mailagnesgerber@gmail.com

www.frauenverein-weesen.ch ●

FC Weesen Junioren – komm doch auch mal schnuppern

Die Junioren des FC Weesen trainieren regelmässig auf dem Fussballplatz auf

Spass und Leidenschaft Fussball ausgeübt werden kann. Wir sind ein Breiten-

wonnen und gefeiert, aber auch zusammen verloren und getrauert. Teamgeist und Respekt werden bei uns GROSS geschrieben.



Im Kasten sind die aktuellen Trainingszeiten der Mannschaften.

dem Moos. Aktuell führt der FC Weesen von G-Junioren (Jg. 2015) bis B-Junioren (Jg. 2004) alle Kategorien. Die Teams werden durch kompetente Fussballtrainer geführt und freuen sich über neue «Tschuttigspänli». In den Mannschaften sind Jungs und Mädchen gemischt, jedoch dürfen die Mädchen 1 Jahr älter sein für die entsprechende Mannschaft. Es ist dem FC Weesen wichtig, als Verein allen Fussballer/innen aus Amden, Schänis und Weesen einen Ort zu bieten, an dem in einem guten Umfeld mit viel

sport-Verein, bei welchem JEDE(R) willkommen ist. Es wird gemeinsam ge-

Bei Interesse kann beim Juniorenobmann Thomy Walker (079 212 99 60) oder direkt mit dem entsprechenden Trainer (Infos unter www.fc-weesen.ch) ein Termin für ein Schnuppertraining vereinbart werden. Dies kann auch via



Mannschaft	Jahrgänge Mädchen	Jahrgänge Buben	Training April–Oktober Ort: Sportplatz Moos Weesen
G-Junioren	2013/14/15	2014/15	Mittwoch von 17.15–18.30 Trainer: Daniel Peraud und Gian Gisler
F-Junioren	2011/12	2012/13	Montag von 17.30-19.00 Mittwoch von 17.30-19.00 Trainer: Michel Büsser, Dominique Huser
E-Junioren	2009/10	2010/11	Montag von 18.00-19.30 Donnerstag von 18.00-19.30 Trainer: Markus Hugentobler, Perry Gamba
D-Junioren	2007/08	2008/09	Dienstag von 18.00-19.30 Donnerstag von 18.00-19.30 Trainer: Dion und Marianne Kok
C-Junioren	2005/06	2006/07	Dienstag von 18.00-19.30 Donnerstag von 18.00-19.30 Trainer: Slavisa Miljic, Stefan Baumann und Silvan Gönizer
B-Junioren	2003/04	2004/05	Mittwoch von 18.30-20.00 Freitag von 18.30-20.00 Sportplatz Trainer: Gerold Bisig, Patrick Thommen

Whatsapp-Nachricht oder SMS gemacht werden.

Von Oktober bis März wird in den Turnhallen von Weesen, Schänis und Amden trainiert. Informationen können von der Website des FC Weesen ab Anfang Oktober entnommen werden. ●

Thomy Walker, Juniorenobmann



Die Kooperation mit Rapperswil Zürichsee Tourismus rollt an

Zu Beginn des Jahres sind die Gemeinden Amden und Weesen eine Kooperation mit Rapperswil Zürichsee Tourismus eingegangen. Die ersten vielversprechenden Massnahmen sind umgesetzt. Die Entwicklung der Gemeinden in touristischer Hinsicht bleibt eine wichtige Aufgabe.

Das Tourismusjahr ist in vielfältiger Hinsicht besonders. Nach einem praktischen Stillstand haben Amden und Weesen einen noch selten dagewesenen Ansturm erlebt. Die Gäste kamen in Scha-



ren. Dieser Umstand ist insbesondere durch die eingeschränkten Möglichkeiten für Auslandsreisen bedingt. Die ersten Auswertungen von Amden & Weesen Tourismus zeigen durchwegs nach oben. In den ersten 8 Monaten wurden bei Amden & Weesen Tourismus angeschlossenen Betrieben 11 748 Logiernächte gebucht. Dies entspricht 16,5 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres. Bei den Ferienwohnungen wurden gar 33 Prozent mehr Übernachtungen registriert. Besonders der Anteil an Schweizer Gästen ist mit fast 63 Prozent besonders hoch (Vorjahr 42 Prozent). Insgesamt können die Tourismusbetriebe in Amden und Weesen nach unsicheren Wochen und Monaten eine sehr positive Sommerbilanz ziehen. Eine starke Zunahme hat schliesslich auch der Tages-

tourismus erlebt. Die Region am Walensee ist eine klassische Region für Tagesausflüge. Die Anzahl Ausflügler wird nicht erfasst und kann daher nur schwer eingeschätzt werden. Augenfällig waren aber die vielen Tage mit komplett vollen Parkplätzen.

Der Tagestourismus an Spitzentagen ist es denn auch, der die Infrastruktur an den Rand der Kapazität bringt. In den kommenden Monaten wird Amden & Weesen Tourismus die Tourismusstrategie für die kommenden Jahre erneuern. Der Umstand der grossen Belastung an Spitzentagen wird dabei besondere Berücksichtigung finden. «Eine Erhöhung der Anzahl Tagesgäste wird dabei kaum ein Ziel sein. Eine Verteilung der Gäste auf die Wochentage und einen qualitativeren Tagestourismus wohl aber schon», verspricht Thomas Exposito von Amden & Weesen Tourismus. Mit welchen Massnahmen diese Ziele zu erreichen sind wird sich weisen müssen. Simon Elsener, Direktor und Präsident von Rapperswil Zürichsee Tourismus, unterstützt diesen Weg: «Wichtig ist es, in den kommenden Jahren den Übernachtungsgast zu fördern. Gute Projekte und ansprechende

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Angebote sind der Schlüssel zu einem Tourismus mit gewinnbringender Wertschöpfung». Exemplarisch nennt er das Pop-Up Campingprojekt im Arvenbüel. Die Gemeinde Amden und der Unternehmer Richi Bolt machten es möglich, innert kürzester Zeit auf die Nachfrage zu reagieren. «Es macht Freude mit derart engagierten Gemeinden und Leistungsträgern zusammenzuarbeiten», so Elsener weiter.

Nächste Ausfahrt: Weesen Amden

Seit Ende August werden an den Autobahnausfahrten im Kanton St. Gallen neue touristische Ankündigungstafeln installiert. Die Autobahnausfahrt Amden Weesen in Fahrtrichtung Chur wird seither speziell signalisiert. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Rapperswil Zürichsee Tourismus und dem Kanton St. Gallen verwirklicht und von den Politischen Gemeinden Amden und Weesen finanziert. Seit Anfang Jahr gehören die Gemeinden offiziell zur Tourismusregion Rapperswil Zürichsee. Der Perimeter



reicht dabei von der Stadt Zürich bis zum Walensee. Ein Anschluss an eine der offiziell anerkannten Destinationen im Kanton wurde lange diskutiert. Schliesslich haben sich die Gemeinden für eine Kooperation mit Rapperswil Zürichsee Tourismus entschieden. Ausschlaggebend waren die bereits bestehenden Verbindungen auf politischer Ebene innerhalb der Region Zürichsee-Linth und eine massgeschneiderte Kooperationsmöglichkeit für Amden & Weesen Tourismus. Im Rahmen der Kooperation versprechen sich die Touristiker einen besseren Zugang zum Markt und mehr touristische Kompetenz auf überregionaler Ebene und im Projektmanagement.

Aktuell werden die Webauftritte zuerich.com und rapperswil-zuerichsee.ch komplett überarbeitet. Angebote aus Amden und Weesen erhalten auf diesen wichtigen Webportalen ebenfalls ihren Platz. Die Websites feiern im Spätherbst ihr Go-Live. Zudem wurde das Familienportal kinderregion.ch neu lanciert. Die Plattform bietet in der Region Zürich jede Menge Ideen für Aktivitäten mit Kindern. Der Munggeweg in Amden ist beispielsweise eines der Highlights im Bereich Erlebnispfade.

Genusskampagne

Zürich positioniert sich als vielfältige Region und als Stadt mit Berganschluss. In

Amden Weesen findet sich dieser Anschluss an die Voralpen. Im Zuge einer Genusskampagne im Herbst wird etwa die Sesselbahn Mattstock beworben. Auf zuerich.com kann ab Mitte September ein Erlebnis ausgesucht werden, das anschliessend per Postkarte verschenkt beziehungsweise empfohlen werden kann. Der Empfänger der Postkarte kommt in den Genuss einer kostenlosen Bergfahrt mit der Sesselbahn Mattstock. Beworben wird die Aktion unter anderem auch als Beilage in der Sonntagszeitung. ●

*Thomas Exposito, Geschäftsführer
Amden & Weesen Tourismus*

Linthdancers

Junioren-Trainingswochenende

Am Samstag, 5. September, haben sich die Junioren des Rock'n'Roll Vereins Linthdancers zum Trainingswochen-

eine selbständige Choreographie einstudiert werden. Neben dem ganzen Trainingsprogramm durften sich die Kinder in der Welt der Manege einfinden.



Trainingswochenende im Zirkus Mugg.

ende versammelt. Trainiert und übernachtet wurde im Zirkus Mugg in Betschwanden im Kanton Glarus. Die Kinder hatten ein tolles Erlebnis und wurden in diversen Trainingseinheiten von ihren Trainern geschult. Dazu gehörte zum Beispiel das Taktgefühl, diverse Übungen für einen sauberen Grundschrift und als Highlight durfte

Alle Beteiligten waren hoch motiviert und haben das gemeinsame Wochenende zusammen genossen.

Kids Grundkurs

Vom 26.8.2020 bis 28.10.2020 findet ein Rock'n'Roll Grundkurs für Kids statt. Trainiert wird in der Turnhalle in Amden von 16.45 – 17.45 Uhr.



Kinder lernen den Grundschrift kennen und bekommen in dieser Zeit ein Gefühl für Rhythmus und Takt. Kinder, die das Tanzbein schwingen möchten, sind herzlich willkommen beim Kurs reinzuschauen. Weitere Infos zum Kurs und dem Verein findet man auf unserer Internetseite: www.linthdancers.ch ●

Barbara Kistler



Programmausblick bis Januar

Auch der Familientreff Weesen will nach der coronabedingten Pause wieder neu starten. Unter Einhaltung aller Hygienevorschriften des BAG finden ab November wieder tolle Anlässe für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse statt.

Starten werden wir mit Maximilians Zauberschau im November. Mit hochstehender Täuschungskunst entführt Maximilian unsere kleinen Zuschauer in das Land des Staunens und in die Welt der Wunder.

Im Dezember beenden wir das Jahr mit unserer Waldweihnacht im Erlebniswald. In besinnlicher Atmosphäre am warmen Feuer wird grilliert und auf Weihnachten eingestimmt.

Der Januar startet mit einem Highlight: Kino im Hallenbad Amden. Der Film wird nicht im Kinossessel geschaut, sondern im Wasser, auf der Luftmatratze, dem Schwimmring oder dem Schwimmtier.

Weiter haben wir die Osternestlisuche im Erlebniswald, Schwingen in Niederurnen, Ponyreiten und einen Bastelnachmittag



geplant. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und unvergessliche Erlebnisse.

Babysitter

Der Familientreff Weesen vermittelt auch Babysitter. Auf unserer Website finden Eltern, welche sich gerne einmal eine Auszeit gönnen, eine Liste von Jugendlichen, welche den Babysitterkurs erfolgreich absolviert haben und motiviert sind zu helfen. Wir können die Mädchen und Jungs auf unserer Liste aus eigener Erfahrung wirklich weiterempfehlen.

Natürlich suchen wir zudem immer Jugendliche ab 13 Jahren, welche gerne Babysitter werden möchten. In den Frühlingsferien wird während des Ferienpasses der Babysitterkurs angeboten. Nach dem Absolvieren dieses Kurses werden die Jugendlichen auf unsere Liste aufgenommen und können mit ihrer Arbeit beginnen.

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Abschied und Dank

Im Vorstand des Familientreffs Weesen gibt es einige Veränderungen. Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Arbeit verlassen uns Sarah Zerlauth und Angela Maurer. Für ihre grossartige Arbeit, die vielen guten Ideen und ihre grosse Hilfsbereitschaft danken wir ihnen recht herzlich. Wir wünschen euch für eure private und berufliche Zukunft alles Gute.

Auf unserer Website www.familientreff-weesen.ch lässt sich das Jahresprogramm, die Babysitterliste sowie unser Schutzkonzept der Anlässe finden. Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Seite. ●

Das Team vom Familientreff Weesen



Der Verein Tagesfamilien Linthgebiet ist eine Non-Profit-Organisation und setzt sich für die familienergänzende Kinderbetreuung ein.

In neun Gemeinden sind bei uns rund 150 Kinder in ca. 50 Tagesfamilien vermittelt. In acht Gemeinden bieten wir im Auftrag der Schule den Mittagstisch an.

Für unseren Verein Tagesfamilien Linthgebiet suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung interessierte und engagierte Persönlichkeiten als

Betreuungspersonen in Tagesfamilien

Das ausführliche Stelleninserat kann auf www.tagesfamilien-linthgebiet.ch eingesehen werden.

Mitglied Verband Kinderbetreuung Schweiz/kibesuisse

Informationen aus dem Wismetpark

TERTIANUM

Personelles

Am 1. August 2020 haben vier Lernende ihre Ausbildung im Wismetpark begonnen. Es sind dies:

- Sabrina Polsini, Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales
- Jill Seeholzer, Lernende Fachfrau Gesundheit
- Sarina Gerber, Lernende Köchin
- Joline Schwitter, Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales

Aktuell stehen zehn Lernende im Wismetpark in der Ausbildung in den Bereichen Pflege, Küche und Hauswirtschaft.

Neue Wäsche und Berufskleider

Die Tertianum AG setzt in diesem Jahr in allen Betrieben eine Umstellung auf einheitliche Bett- und Frottéewäsche um.



Die hohe Qualität der Bett- und Frottéewäsche dürfen unsere Gäste seit Ende August geniessen.

Ebenfalls wurden für alle Berufsgruppen neue Berufskleider angefertigt. Unsere Mitarbeiter tragen seit Ende August die neuen Berufskleider in toller Optik und Qualität.

Fotowettbewerb

Wir möchten neue Bilder für die Räume im Wismetpark gestalten. Dafür konnten

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Wismetpark ihre selbstgemachten Natur- und Tierfotos einreichen. Die Fotos werden Ende August im Café im Park präsentiert und unsere Gäste dürfen die besten fünf Bilder prämiieren. Ein Teil der Bilder werden wir auf Alu-Dibond vergrössern lassen und damit die öffentlichen Bereiche und Gänge verschönern.

Freie Alterswohnung

Per 1. Oktober 2020 oder nach Vereinbarung vermieten wir eine wunderschöne 3,5-Zimmer-Wohnung mit grosser Dachterrasse. Das Dienstleistungsangebot vom Wismetpark kann individuell genutzt werden und Sie profitieren von einem Notrufsystem, das 24h von unseren Mitarbeitern bedient wird. Bei Interesse melden Sie sich bei uns, gerne auch für einen Besichtigungstermin.

Café im Park

Unser Restaurant kann infolge der Corona-Pandemie nach wie vor nicht für die Öffentlichkeit geöffnet werden. Der Schutz unserer Gäste hat nach wie vor oberste Priorität und die Umsetzung des Schutzkonzepts erlaubt es nicht, externe Gäste zu bewirten. Die von der Kulturkommission Weesen geplante Vernissage im Café im Park wurde ebenfalls abgesagt.

Tierbetreuung

Wir suchen für eine Bewohnerin vom Wismetpark einen kleinen Hund, der sich über eine tage- oder stundenweise Betreuung freuen würde. Die Bewohnerin hatte selbst immer Hunde und würde sich wahnsinnig freuen, ab und zu einen kleinen Hund zu betreuen. ●

*Helene Oehy, Geschäftsführerin,
Wohn- und Pflegezentrum Wismetpark*

Winter-Vortragsreihe in Weesen für alle interessierten Frauen und Männer

Donnerstag, 26. November 2020

Zeit: ab 8.45 Uhr Stehkafee; Referat: 9.15 – 11.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim, Hofstrasse 11, Weesen

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Gedächtnistraining – geistig aktiv sein und bleiben

Wer trainiert, bleibt fit und gesund. Das gilt sowohl für den Körper als auch für den Geist.

Wie aber können wir das Gehirn trainieren, um es flexibel und beweglich zu erhalten?

Frau Regula Bruhin zeigt uns in lockerer Atmosphäre, wie wir mit einfachen, zielgerichteten und unterhaltsamen Übungen im Alltag unser Gehirn auf Trab halten können.

Referentin: Frau Regula Bruhin, Gedächtnistrainerin SVGT

Damit die Abstandsregelung wegen Corona eingehalten werden kann, findet die Vortragsreihe neu im Pfarreiheim, Hofstrasse 11, statt (mit Theaterbestuhlung)!



Every Day I Have the Blues...

November Blues der Kulturkommission Weesen

Nach einem turbulenten Jahr beenden wir traditionell unsere kulturellen Tätigkeiten mit einem krönenden Abschluss: dem November Blues! Top Bands zuhören, leckeres Essen geniessen und in guter Gesellschaft einen Abend verbringen. Die ersten beiden bieten wir, die gute Gesellschaft hoffen wir mit Ihnen zu erhalten!

Das Prinzip der Veranstaltung ist simpel: in verschiedenen Lokalen wird je eine Band ein Blues-Set von rund 45 Minuten spielen, dem man beiwohnen kann. Im Anschluss an ein Set ist gedacht, dass man als Publikum die Lokalität wechselt, um von einer anderen Spitzenband verwöhnt zu wer-

den. Während der musikalischen Kulisse ist es möglich, sich einen kulinarischen Leckerbissen oder ein Getränk zu gönnen.

Übrigens: Wir suchen noch Helfer*innen! Bitte per E-Mail melden.

Am 7. November wird in den Lokalen Bellini, Krone, Museum Weesen, Pöstli, Trattoria der November Blues stattfinden. Der Eintritt beträgt 20 Franken.

Bei Interesse sowie Fragen, Bemerkungen oder Anregungen sind wir auf kultur-weesen@outlook.com zu erreichen und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme ●

Eidgenössisches Feldschiessen in Weesen

Als Folge des Lockdowns wird das Eidgenössische Feldschiessen von allen Vereinen auf dem eigenen Stand durchgeführt.

Der SV Weesen hat beschlossen, das Feldschiessen für alle interessierten Teilnehmer im September zu organisieren.

**Freitag, 25. September,
17.00 bis 19.00 Uhr**

**Samstag, 26. September,
13.30 bis 16.00 Uhr**

- Die Teilnahme am Feldschiessen ist kostenlos!
- Das Programm kann von jedem absolviert werden. (Mindestalter 10 Jahre)
- Auch Schiessunkundige sind willkommen, Betreuung garantiert.
- Bei Erreichen der Limite erhalten Sie das schöne Kranzabzeichen.

Die wichtigsten Corona-Regeln und Empfehlungen zur Erinnerung:

- Nur symptomfrei ins Training/Wettkampf, bleiben Sie zuhause, wenn Sie sich nicht wohlfühlen.
- Strikte Einhaltung der Hygieneregeln.
- Halten Sie 1,5m Abstand.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur die absolut notwendige Zahl von Funktionären und Schützen im Schiessstand aufhalten.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Besten Dank und «guet Schuss». ●



WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Mein Weg von Serbien nach Weesen

Bilderausstellung organisiert von der Kulturkommission Weesen

Die Bilderausstellung von Jelena Markovics lebendigen Kunstwerken muss aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie um ein Jahr verschoben werden. Wir werden ihre Bilder also im September 2021 im Tertianum Wismetpark umso gebannt bestaunen dürfen. ●

Litera-Touristen gesucht!

Lesezirkel der Kulturkommission Weesen

Nach einem kleinen, aber enthusiastischen Start im Gemeindehaus sind wir momentan fleissig daran, uns durch das Buch «Lied der Weite» von Kent Haruf zu schmökern. Doppelt Spass macht der Lesezirkel darum, weil nach dem Lesen des Buchs nochmals in der Gruppe die Freude geteilt wird. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen, am besten melden Sie sich vorher per E-Mail an, damit wir allenfalls eine geeignete Lokalität finden.

Das nächste Treffen des Lesezirkels findet am 29. Oktober 2020 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Weesen statt. Die Teilnahme ist gratis. ●

10 Jahre Museum & Galerie Weesen

Am 3. September 2010 wurde das Museum und die Galerie Weesen offiziell eröffnet. Diesem wichtigen Schritt vorausgegangen waren archäologische Grabungen auf dem alten Stadtgebiet von Weesen, aus deren Fundumfang seither Exponate die Dauerausstellung des Museums bereichern.

Nebst der Pflege der permanenten Ausstellung konnte das Museum während der vergangenen Jahre rund zwanzig Wechsel- und Sonderausstellungen zu den unterschiedlichsten Themen organisieren, die stets in einem engeren oder weiteren Zusammenhang mit der Gemeinde Weesen standen.

Unter demselben Dach finden sich Gemälde der Stiftung Weesen & Walensee – Claudio Flütsch. Auch sie ist bemüht, mittels Sonderausstellungen die in ihrem Depot vorhandenen Bilder diverser Künstler der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das 10-jährige Jubiläum nahm der Vorstand des Museumsvereins zum Anlass, um im Rahmen eines kleinen Apéros im Museum Rückschau auf die vergangene

Dekade zu halten und einen Ausblick in die Zukunft zu wagen.

Im Beisein des Leiters der Kantonsarchäologie, Dr. Martin Schindler, und des Architekten Heinrich Schwarzenbach dankte Manuela Benz, Präsidentin des Museumsvereins, allen Beteiligten, die das Museum seit seiner Gründung unterstützt haben und dies auch weiterhin tun. Erfreut zeigt man sich im Vorstand auch über den breiten Rückhalt, den das Museum sowohl aus der Bevölkerung als auch seitens der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde erfährt.

Die Vorstandsmitglieder haben sich im Sommer über verschiedene Ideen ausgetauscht, um das Jubiläumjahr auszufüllen. So möchte man die Institution Museum & Galerie noch besser in der Region bekanntmachen und insbesondere auch vermehrt Kinder und Jugendliche ansprechen. Wir freuen uns auf die neuen Projekte und auf bereichernde Begegnungen und Gespräche. Weitere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben des Weesen aktuell oder finden sich auf der Website www.museum-galerie-weesen.ch ●

Andreas Brunner



Tischmesse als Alternative zur OBA

Die Berufswahl ist trotz oder gerade wegen der Corona-Krise wichtiger denn je. Deshalb haben sich die Organisatoren der Ostschweizer Bildungs-Ausstellung (OBA) um eine alternative Lösung gekümmert. Am 29. und 30. Oktober 2020 wird eine sogenannte «Tischmesse» in den Olma Hallen St.Gallen stattfinden.

Obwohl die Ostschweizer Bildungs-Ausstellung 2020 aufgrund des Veranstaltungsverbots des Bundes abgesagt werden musste, erhalten Schülerinnen und Schüler auch in diesem herausfordernden

Jahr die Option, sich live vor Ort mit zukünftigen Lehrbetrieben sowie Berufsverbänden auszutauschen. Am Donnerstag und Freitag, 29. und 30. Oktober 2020, sind rund 100 Aussteller im Bereich



Erstausbildung in den Olma Messen St. Gallen präsent. «Uns ist es ein Anliegen, den persönlichen Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Berufsverbänden und Lehrbetrieben zu ermöglichen und zu fördern», so Andrea Betschart, Messeleiterin der OBA.

An der Tischmesse 2020, die während zwei Tagen in den Hallen der Olma Messen St. Gallen stattfindet, werden über 200 verschiedene Berufe vorgestellt. Zahlreiches Informationsmaterial wird zur Verfügung gestellt und Expertinnen und

Experten der Berufsverbände sowie Ausbilderinnen und Ausbilder von Lehrbetrieben sind präsent, um den Besuchern Rede und Antwort zu stehen.

Sicherheit der Besucher an oberster Stelle

Die Veranstalter der neuen Tischmesse sorgen dafür, dass der Anlass corona-konform durchgeführt wird und für jegliche Sicherheit der Besucherinnen und Besucher, der Aussteller und Beschäftigten gesorgt ist. «Die Gesundheit aller Teilneh-

menden der Tischmesse Ende Oktober steht selbstverständlich an oberster Stelle», betont Andrea Betschart.

Tagsüber wird die Tischmesse exklusiv für Schulklassen geöffnet sein. Am Donnerstag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr ist der Zugang zudem für Eltern mit ihren Kindern möglich. Interessierte können sich ab Mitte August für die Tischmesse anmelden.

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Laufend mehr Infos zur Tischmesse 2020 finden Sie unter www.oba-sg.ch/tischmesse. ●

Blumen Strub sagt Danke

An dieser Stelle möchten wir uns zuerst einmal ganz herzlich bei Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, bedanken. Viele fanden in diesem verrückten Frühling den Weg zu unserer doch etwas versteckten Dorfgärtnerei an der Spittelstrasse und haben sich mit Setzlingen, Erde, Blumen oder anderen Produkten aus unserem Sortiment eingedeckt.

Leider ist die Pandemie noch nicht überstanden und nach der Absage vom Tag

der offenen Gewächshautür im Frühling müssen wir auch unser traditionelles Herbstfest absagen. Für den normalen Alltagsbetrieb funktioniert jedoch unser Betriebsschutzkonzept problemlos und unsere Kunden wie auch wir haben sich gut daran gewöhnt. Damit der Schutz auch bei der Adventsausstellung gewährleistet ist, werden wir die nötigen Änderungen vornehmen. So verrückt dieses Jahr auch sein mag, nach dem Sommer folgt immer noch der



– gärtnerei
– blumengeschäft
– gartenbau
– gartenpflege

tel. 055 616 11 79 – spittelstrasse 24 – www.blumenstrub.ch

Herbst und schon bald auch der Winter. Gerade in diesen dunkleren Jahreszeiten bringen Blumen die nötige Freude in Herz und Seele. Mit einer grossen Auswahl an wetterfesten, buntfröhlichen Herbst- und Winterpflanzen finden Sie sicher das Richtige um Ihr Zuhause gegen die düsteren, nassen Wintertage zu schmücken.

Auch viel Freude und Wärme bringt der Advent. Eine für uns sehr intensive Zeit, die mit der jährlichen Adventsausstellung, dieses Jahr am 20. und 21. November, gekrönt wird. Entfliehen Sie doch einmal für kurze Zeit aus dem stressigen Alltag und tauchen ein in den Glanz des Advents. Natürlich werden in den folgenden Wochen unsere Werkstücke fortlaufend ergänzt damit es für Sie immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt.

Gegen Ende des Jahres stehen Sie bei uns wortwörtlich im Wald, genauer gesagt in einem frischen, schweizer Christbaumwald. Diesen finden Sie ab dem 12. Dezember vor unserer Gärtnerei. ●



Roger Strub

Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

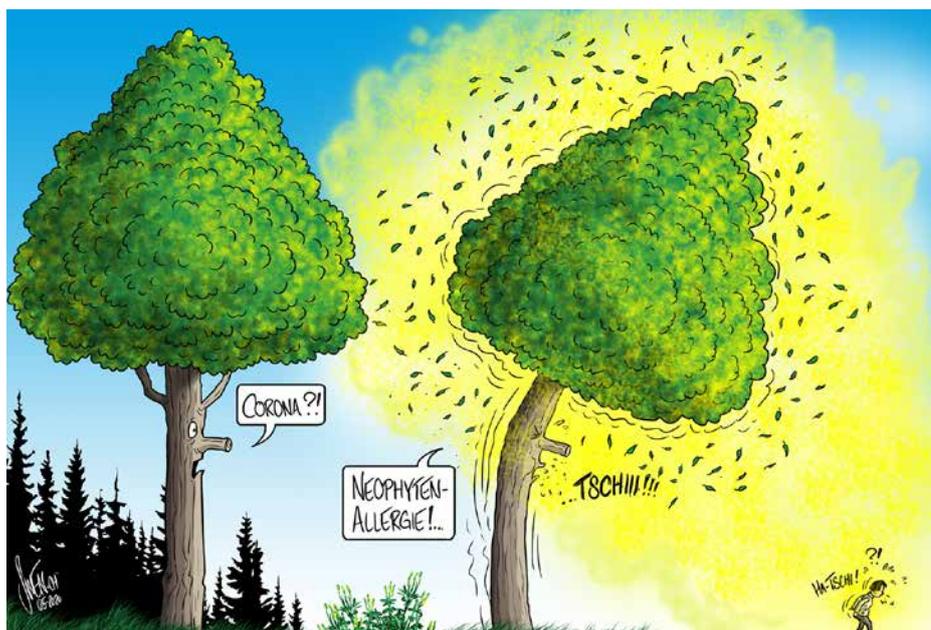
Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen...

Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholt Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen

wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rück-



Cartoon: Silvan Wegmann.

wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt in den Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert

schnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirt-



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

schaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere die Grünabfuhr der Gemeinde oder erkundigen Sie sich bei der Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zum Wald und seiner Gesundheit finden Sie unter www.waldschweiz.ch ●

Wieselförderung in Schänis, Weesen und Amden

Das kleinste Raubtier der Welt lebt oft unbemerkt in den Wiesen vor unserer Haustür: Das Mauswiesel und das etwas grössere Hermelin haben sich auf die Mäusejagd spezialisiert und passen mit ihren langgestreckten Körpern und kurzen Beinen in die Mausgänge. Die Schweizer Bestände der beiden Wieselarten Hermelin und Mauswiesel sind in

schen Nutzen für die Landwirtschaft und Naturschutz schlagen. Diesen Frühling wurden die ersten Massnahmen zusammen mit vier Landwirten aus den drei Gemeinden umgesetzt. Dank der überragenden Motivation aller Beteiligten konnten bereits 101 neue Strukturelemente erschafft werden.



Im Brunnenholz in Maseltrangen entsteht ein neuer Asthaufen am Waldrand. Eine Fachperson der Stiftung, Zivis und der Landwirt packen gemeinsam mit an.

© Stiftung Lebensraum Linthebene

den letzten Jahrzehnten rückläufig. Grund dafür ist das zunehmende Verschwinden von Strukturen wie Ast- und Steinhaufen, Hecken oder gestuften Waldrändern. Diese Strukturen werden von den Wiesel als Verstecke und zur Aufzucht der Jungen zwingend gebraucht.

Die Stiftung «Lebensraum Linthebene» setzt sich mit dem Wieselförderprojekt dafür ein, Hermelin und Mauswiesel in den Gemeinden Schänis, Weesen und Amden durch die Anlage von Strukturelementen und der ökologischen Aufwertung bestehender Lebensräume zu fördern. Neben den Wiesel profitieren von den Massnahmen auch viele andere Lebewesen, die auf eine strukturreiche Landschaft angewiesen sind. Mit dem Projekt will die Stiftung eine Brücke zwi-

Im Herbst/Winter 2020 gehen die Umsetzungsarbeiten in die nächste Runde. Dafür werden noch weitere Landwirte



Ein Hermelin versteckt sich in einem unserer neuen Asthaufen. © Stiftung Lebensraum Linthebene

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

gesucht, die gemeinsam mit Fachpersonen und Zivildienstleistenden der Stiftung «Lebensraum Linthebene» Massnahmen zur Förderung der Mäusejäger auf ihrem Betrieb umsetzen möchten. Wir bieten eine gezielte Beratung und besprechen die Wahl von Aufwertungsmassnahmen vor Ort. Viele Massnahmen werden über Direktzahlungen, Vernetzungsbeiträge oder Landschaftsqualitätsbeiträge entgeltet oder die Stiftung sorgt für eine angemessene Entschädigung. Falls Sie nicht in der Landwirtschaft tätig sind aber trotzdem gerne mitmachen möchten, sei es als Schulklasse, Verein, Firma oder alle die gerne mitanpacken würden, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.lebensraum-linthebene.ch.

Kontakt: Anja Marty, Stiftung Lebensraum Linthebene, Gässlistrasse 1A, 8856 Tuggen, 043 844 49 51, anja.marty@lebensraum-linthebene.ch ●

Wanderung

Hirzli – Rundweg

Diese Tour bietet eine wunderschöne Sicht auf Weesen, Walensee, Glarner Berge und den Zürichsee.

Ins Niederurner Täli gelangt man von Niederurnen aus zu Fuss (1,5 Std) oder etwas einfacher mit der Luftseilbahn Niederurnen–Morgenholz. Diese fährt ab 7:30 Uhr jeweils zur halben und vollen Stunde (ausser über die Mittagszeit).

Von der Bergstation geht es steil hinauf zur Alp Schwifärch. Dieser Abschnitt ist Teil des Skulpturenwegs, auf welchem Figuren des Holzkünstlers Thomas Jud zu sehen sind. Am Forsthaus vorbei geht es auf den Gipfel.

Das Hirzli ist mit 1639 m nicht sehr hoch, bietet aber wegen seiner Lage eine fantastische Rundschau.

Die restlichen 200 m bis zum Gipfel sind dann etwas ausgesetzt, dafür wird man mit einer tollen Aussicht in alle Richtungen belohnt.

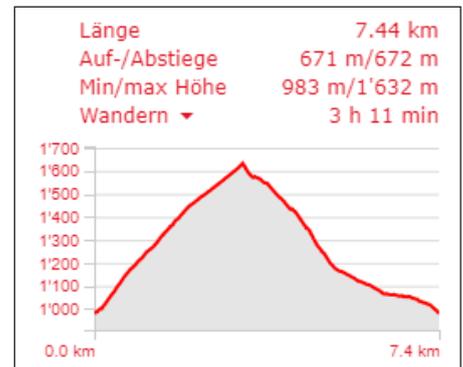
Der Abstieg erfolgt über die Alp Obere Planggen.

Schwindelfreie und trittsichere Wanderer können mit einem Umweg von 30 Minuten über den Grat zum Planggenstock queren und von dort absteigen.

Zurück im Tal kommt man am Spielplatz Mettmen vorbei. Mit Blockhaus, «Seilbahn» für die Kinder und einer Feuerstelle ist dies ein idealer Rastplatz für Familien.

Oder man geht 10 Minuten weiter und kehrt im Restaurant Hirzli im Bodenberg ein.

Von dort gelangt man in 20 Minuten zurück zur Luftseilbahn. ●



Profil: Hirzli – Rundweg

